

Pseudotertullian<sup>1</sup> und Syncellus<sup>2</sup> bringen, ist aus Irenäus geflossen<sup>3</sup>.

Justin, Clemens und Origenes berichten nichts über Cerdo; aber auch Tertullian hat augenscheinlich nichts von ihm gewußt; denn das Wenige, was er bringt, muß aus seiner Lektüre des Irenäus abgeleitet werden, da es ganz farblos ist und dadurch verrät, daß es aus einer sekundären Quelle stammt. Dieses Nicht-Wissen Tert.s ist von Wichtigkeit, da er sich doch so viel mit M. beschäftigt hat. Auch in dem „Brief“ M.s kann nichts über ihn gestanden haben, und vor allem — die Kirche Marcions hat augenscheinlich vollständig über

1 Carmen adv. Marc. I, 41: „Haec vobis per Marcionem, Cerdone magistro | Terribilis refuga adtribuit fera munera mortis“; III, 282 ff: „Sextus Alexander Sixto commendat ovile | Post expleta sui qui lustris tempora tradit | Telesforo; excellens hic erat martyrque fidelis | Post illum socius legis certusque magister, | Cum vestri sceleris socius, praecursor et auctor | Advenit Romam Cerdo, nova vulnera gestans, | Detectus, quoniam voces et verba veneni | Spargebat furtim: quapropter ab agmine pulsus | Sacrilegum genus hoc genuit spirante dracone. | Constabat pietate vicens ecclesia Romae | Composita a Petro, cuius succesor et ipse | Iamque loco nono cathedram suscepit Hyginus“. Die Verbindung Cerdos mit Telesforus wird aus Tert., de praescr. 30 geflossen sein (s. o.).

2 P. 662, 13: Κατὰ τοὺς χρόνους Ὑγίνου καὶ Πίου ἐπισκόπων ἕως Ἀνικήτου Οὐαλεντιανὸς καὶ Κέρδων, ἀρχηγοὶ τῆς Μαρκίωνος αἰρέσεως, ἐπὶ Ῥώμης ἐγνώριζοντο.

3 Die späteren Häreseologen verdienen keine Erwähnung; doch sei als Probe verzeichnet, daß der „Prädestinatus“ haer. 21 ff Marcion, Apelles, Cerdo ordnet, dem M. zwei Prinzipien beilegt (gut und böse), aber bemerkt, daß Epiph. ihm drei Prinzipien beilege, doch schreibe Eusebius (s. bei Rhodon) diese nicht dem M. selbst zu, sondern einem gewissen Synerus. (Dies nach Augustin, haer. 22.) Über Cerdo wird dann nach Irenäus und Hippolyt berichtet (doch ist das auch dem Augustin entnommen) und dazu mitgeteilt: „Contra hunc suscepit sanctus Apollonius episcopus Corinthiorum eumque omni cum synodo orientali damnavit.“ Das ist Fabeli. Merkwürdig ist, daß noch der 4. Kanon der 2. Synode von Braga (i. J. 563) des Cerdo vor Marcion, Manichäus und Priszillian gedenkt. Ein Jahrhundert vorher hat Leo I (ep. 15, 4) den Doketismus der Priszillianer auf Cerdo und Marcion zurückgeführt. Auf Eusebius' Chronik geht die Nachricht des armenischen Chronisten Samuel zurück, Valentin und Cerdo seien vier Jahre vor dem Tode Hadrians nach Rom gekommen.